Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 53

PDF erstellt am: **16.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Bern
Montag, 5. März
1934

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 5 mars
1934

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**
Die Volkswirtschaft

**Supplément mensuel**
LA VIE ÉCONOMIQUE

**Supplemento mensile**
Rapporti economici

N° 53

**Redaktion:**
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
**Administration:** Effingerstrasse 3 in Bern
**Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction:**
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
**Administration:** Effingerstrasse 3 à Berne
**Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 53

## Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Berner Oberland-Bahnen. / Jungfraubahn-Gesellschaft.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

Fünfte Zusatzvereinbarung zu dem schweizerisch-deutschen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr. / Espagne: Agio. / Malta: Ursprungszeugnisse. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

# Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

### Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberobligation 5 %, Serie C, Nr. 352, zu Fr. 2000, mit Semestercoupon per 30. April 1933, ausgestellt am 11. Januar 1928 von der Aarg. Kantonalbank in Brugg und auf diese als Schuldnerin lautend.

An den Inhaber des vorgenannten Wertpapiers ergeht gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, dasselbe binnen 3 Jahren, d. h. bis 3. März 1937, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dieses Papier als nichtig und kraftlos erklärt wird. (W 73²)

Aarau, den 28. Februar 1934.

**Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:**
Der I. Gerichtsschreiber: Dr. Werder.

---

Der unbekannte Inhaber des Inhaber-Kassascheines Nr. 1709 vom 17. Dezember 1927 von Fr. 5000 auf die Spar- & Leihkasse Kirchberg, mit Jahrescoupons per 17. Dezember 1934 u. ff. wird aufgefordert, dieses Papier binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 68¹)

Burgdorf, den 26. Februar 1934. **Der Gerichtspräsident:**
Reichenbach.

---

Auf der Liegenschaft «Grafenberg» in Schüpfheim sind folgende Gülten verzeigt, welche mehr als 10 Jahre nicht mehr verzinst wurden und deren Gläubiger unbekannt sind:

1. Gült angegangen 15. März 1819 von Gl. 200 oder fr. 380.95;
2. Gült angegangen 16. März 1819 von Gl. 200 oder Fr. 380.95;
3. Gült angegangen 17. März 1819 von Gl. 200 oder Fr. 380.95;
   Zif. 1—3 errichtet von Josef Steffen.
4. Gült angegangen 16. März 1854 von Fr. 800.—;
5. Gült angegangen 19. März 1854 von Fr. 800.—;
   Zif. 4 und 5 errichtet von Josef und Franz Steffen.
6. Gült angegangen 16. März 1888 von Fr. 2000.—, errichtet von Franz Steffen.

In Anwendung von Art. 871 ZGB. werden hiemit die Inhaber der genannten Titel aufgefordert, diese innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 69¹)

Entlebuch, den 26. Februar 1934. **Der Amtsgerichtspräsident:**
Dr. J. Wicki.

---

Der allfällige Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes per Fr. 600 auf Jakob Dürsteler, Jakobs Sohn, von Birrhard (Aargau), wohnhaft gewesen in Unter-Illnau, zugunsten Karl Enderli, Zuchtochsenhändler, von und wohnhaft gewesen in Unter-Illnau, datiert 30. April 1901; letzte Schuldner: Erben des Traugott Bachmann, geb. 1876, Illnau, verstorben daselbst am 1. April 1928; letzte Gläubiger: Erben des Karl Enderli; Pfandeigentümer: Jakob Jaisli, geb. 1883, Unterillnau; Grundprotokoll Illnau Bd. 29, S. 124 f., wird hiemit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 1 Jahr, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 75²)

Pfäffikon, den 2. März 1934.

**Im Namen des Bezirksgerichtes:**
Der Gerichtsschreiber: H. Irminger.

---

### Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 15. Februar 1934 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 500, lautend auf Frau Anna Luise Huber geb. Schellenbaum, in Zürich 2 W, zugunsten der Frau Bertha Huber gesch. Schnorf im Kloster, Zürich 2 W, lastend auf einer Liegenschaft an der Moosbohn- und Schmidtengasse, Zürich 2 W, datiert 6. Januar 1904, als kraftlos erklärt. (W 77)

Zürich, den 5. März 1934.

**Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:**
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

---

La Pretura di Locarno rende noto d'aver decretata l'ammortizzazione dei seguenti titoli al portatore, senza il relativo foglio cedole, conservato:

Tre obbligazioni da nominali fr. 1000 (mille) al 5 %, del comune di Brissago, 1915, nⁱ 42, 43, 45:

Quattordici obbligazioni Cantone Ticino, Ferroviario, VIII serie, nⁱ da 514 a 527 inclusivi, di nominali fr. 500, al 3½ %;

Dieci obbligazioni Cantone Ticino, emissione 1915, al 5 %, di nominali fr. 500, nⁱ 1428/30, 1433/37, 6876 e 6877.

I debitori sono autorizzati a rilasciare nuovi titoli in sostituzione, ad eccezione di quelli scaduti e rimborsati (con deposito giudiziale) di cui è ordinato il pagamento, a sensi di legge. (W 76)

**Per la Pretura:**
D. Degiorgi, ass.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1934. 16. Februar. Unter der Firma **Wasserversorgungs-Genossenschaft Bühl-Berg-Oberspitzwies** hat sich, mit Sitz in Turbenthal, am 17. November 1933 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist, ihre Mitglieder mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen und ständig eine Feuerlöschreserve von 100 m³ für die Hydrantenanlage bereit zu halten. Ein direkter Gewinn wird dabei nicht beabsichtigt. Die Kosten der Bausumme, d. h. der Baukostenbetrag, welcher nicht durch Subventionen gedeckt wird, wird auf die Genossenschafter verteilt wie folgt: Jede Haushaltung gilt als ein Anteil; jedes Stück Grossvieh gilt als ein Zehntel-Anteil; das Schulhaus Bühl als ein Zweitel-Anteil. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Generalversammlung. Neu eintretende Mitglieder haben nebst Fr. 500 Entschädigung die Anteilsquote an die Baukosten wie die bisherigen Mitglieder zu zahlen. Die von den Mitgliedern zu zahlenden Jahresbeiträge (Wasserzins) werden von der Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig durch schriftliche sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, sowie durch Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Der austretende Genossenschafter hat alle seine Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft auf den Austrittstermin zu erfüllen. Ist dies nicht erfolgt, so läuft seine Mitgliedschaft weiter, bis eine neue Kündigung nach den cit. Vorschriften erfolgt. Ausscheidende Genossenschafter haben keinerlei Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Jakob Doswald, sen., Präsident; Rudolf Müller, Aktuar, beide in Berg-Turbenthal, und Jakob Bosshard, in Bühl-Turbenthal, Quästor; alle Landwirte, von Turbenthal. In Berg.

28. Februar. Unter der Firma **Terra-Film-Vertriebs-A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 2./27. Februar 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt im speziellen den Vertrieb, Verleih, An- und Verkauf von Filmen aller Art, sowie den Import und Export von Filmen aus und nach allen Ländern der Welt. Die Gesellschaft kann im allgemeinen sämtliche Geschäfte tätigen, die mit der Film-Branche und dem Lichtspiel-Theaterwesen direkt oder indirekt zusammenhängen; sie kann alles vorkehren, was der Erreichung ihres Zweckes dienlich ist; sie ist auch berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Zwecken dienenden Unternehmungen zu beteiligen, sowie im In- und Ausland Filialen oder Geschäftsstellen zu errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; daneben kann die Gesellschaft auch noch Tageszeitungen in Zürich, Bern, Basel und Genf als Publikationsorgane verwenden. Der aus 1—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Max Brumann, Rechtsanwalt, von Jona (St. Gallen), in Zürich, Präsident, und Dr. Werner Oswald, Kaufmann, von und in Luzern. Die genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Stauffacherstrasse 41, in Zürich 4 (eigene Bureaux).

28. Februar. **Getreide-Import A.-G. (Société Anonyme d'Importation de Céréales) (Grain Import Limited),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1933, Seite 2418). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Januar 1934 wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates kollektiv mit einem andern Mitglied desselben. Der Verwaltungsrat kann auch Personen ausserhalb seiner Mitte bezeichnen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht, die Firma derselben per Prokura zu zeichnen, zusteht. Dieses Recht darf jedoch nur durch Kollektivunterschrift von je zwei Berechtigten ausgeübt werden. Die Generalversammlung kann beschliessen, dass ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder die Direktion bilden oder ihr angehören sollen. Zurzeit führen Kollektivunterschrift der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Leo Büttner, Advokat, von und in Basel, oder der Vizepräsident, Rudolf Hartmann, deutscher Staatsangehöriger, Direktor, in Berlin, je kollektiv mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder: Eugen Weber, Sekretär und Direktor der Gesellschaft, von Menziken, in Rüschlikon, Traugott Schaefer-Gresly, Direktor, von Seltisberg (Baselland), in Rüschlikon, Josef A. Steinhardt, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin. Als weiterer Direktor ebenfalls mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Hans Hermann, Kaufmann, von und in Zürich.

28. Februar. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wasterkingen,** in Wasterkingen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1930, Seite 541). Theodor Spühler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde an seiner Stelle in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Oskar Rutschmann-Spühler, Landwirt, von und in Wasterkingen. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift; der Verwalter zeichnet einzeln.

28. Februar. **Schweizerische Bodenkredit-Anstalt,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 73). Friedrich Autenrieth ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat ohne Unterschriftsberechtigung gewählt Heinrich Blass, stellvertretendes Mitglied der Generaldirektion der Schweiz. Kreditanstalt, von und in Zürich.

28. Februar. **Angestellten-Wohlfahrtsfond des Sporthauses Fritsch & Co.,** Stiftung, mit Sitz in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1923, Seite 155). Jean Fritsch und Hans Ederer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Hans Fritsch, bisher Beisitzer, Kaufmann, von und in Zürich, ist zum Präsidenten ernannt worden. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Moritz Reinke, Kaufmann, von Kaufdorf (Bern), in Zürich, als Quästor, und Fritz Eckert-Fritsch, Kaufmann, von und in Zürich, als Beisitzer. Der Präsident oder der Beisitzer führt mit dem Quästor Kollektivunterschrift.

28. Februar. **Arbeiter-Wohlfahrtsfond des Sporthauses Fritsch & Co.,** Stiftung, mit Sitz in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1923, Seite 156). Jean Fritsch und Albert Landolt, letzterer infolge Todes, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Hans Fritsch, bisher Quästor, ist zum Präsidenten des Stiftungsrates ernannt worden. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Fritz Eckert-Fritsch, Kaufmann, von und in Zürich, als Quästor, und Emil Merk, Ausläufer, von Zürich, in Dietikon (Zürich), als Beisitzer. Präsident oder Quästor zeichnen mit dem Beisitzer kollektiv.

Baugeschäft. — 28. Februar. Die Firma **Hermann Honegger,** in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1930, Seite 977), Baugeschäft, verzeigt als Geschäftslokal: Schuppisstrasse 4, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Baugeschäft. — 28. Februar. **Gebr. Haller,** in Zürich 11 (Schwamendingen) (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1930, Seite 881), Baugeschäft. Der Kollektivgesellschafter Gotthilf Haller-Oehler ist nun Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 11. Das Geschäftslokal befindet sich infolge behördlicher Strassenumbenennung nunmehr Tulpenstrasse 18.

Technisches Bureau. — 28. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Krebs & Co. vorm. Kaegi & Krebs,** in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1934, Seite 521), technisches Bureau, ist der Gesellschafter Gottfried Sallenbach ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen.

28. Februar. Die **Immobiliengenossenschaft Altstetten-Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 454), verzeigt als Geschäftslokal: Neue Beckenhofstrasse 47, in Zürich 6.

Restaurant. — 28. Februar. Die Firma **Albert Peter,** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1929, Seite 2560), Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung, hat ihr Domizil und Geschäftslokal, sowie den Wohnort des Inhabers verlegt nach Andelfingen. Die Geschäftsnatur ist abgeändert auf: Restaurationsbetrieb, zur Bierhalle.

Holzbildhauerei, Drechslerei. — 28. Februar. Die Firma **Eug. Morell,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 14. Juni 1918, Seite 957), Holzbildhauerei, hat ihren Sitz nach Wallisellen, Opfikonerstrasse 61, verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Geschäftsnatur wird erweitert auf Drechslerei.

Maschinen, Werkzeuge, Metalle. — 28. Februar. **Gebrüder Gauss,** in Zürich 11 (Seebach) (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1929, Seite 2), Maschinen und Werkzeuge, altes Eisen und Metalle. Die Gesellschafter Johannes Gauss und Christian Gauss wohnen in Zürich 6. Das Geschäftslokal befindet sich infolge behördlicher Strassenumbenennung Schaffhauserstrasse 472.

Nährmittel, Bekleidungsartikel usw. — 28. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Egli & Co. Reformhaus,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1933, Seite 12), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Reformhaus für Nährmittel, Bekleidungsartikel en gros und Artikel für Gesundheitspflege, Korsettfabrikation.

Kinematograph. — 28. Februar. Giuseppe Rewinzon, von Russo (Tessin), in Zürich 6, und Jonas Rewinzon, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Giuseppe & J. Rewinzon,** in Zürich 10 (Wipkingen), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1932 ihren Anfang nahm. Zwischen dem Gesellschafter Giuseppe Rewinzon und desen Ehefrau Celia geb. Balmelli besteht vertragliche Gütertrennung. Betrieb des Kinotheaters Nordstern. Röschibachstrasse 71.

Reklameartikel. — 28. Februar. Die Firma **Otto Gut,** in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1933, Seite 1374), Fabrikation von und Handel in Reklameartikeln, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma « Arnold Maurer », in Winterthur 1, erloschen.

Inhaber der Firma **Arnold Maurer,** in Winterthur 1, ist Arnold Maurer, von Basel, in Winterthur 2. Die Firma erteilt Einzelprokura an Betty Maurer geb. Bosshard, von Basel, in Winterthur. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Otto Gut ». Fabrikation von und Handel in Reklame- und Massenartikeln, Schaufenster- und Fassadenbeleuchtungen; Schaufensterdekorationen, Inseratenverkehr. Technikumstrasse 92.

Antiquariat, Edelmetalle. — 28. Februar. Die Firma **Isak Goldsand,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1930, Seite 2198), Antiquariat und Handel in Edelmetallen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 28. Februar. Die Firma **Maria Grassi,** in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. März 1928, Seite 424), Restaurationsbetrieb zum « Commercio », ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Staubsauger. — 28. Februar. Die Firma **Hans Grundherr,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1933, Seite 238), Vertrieb von stromlosen Staubsaugern, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bonneterie. — 28. Februar. Die Firma **Emmy Oetiker,** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1927, Seite 18), Bonneterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Zimmerei, Schreinerei usw. — 28. Februar. Die Firma **J. J. Ott,** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1914, Seite 9), mechanische Zimmerei, Schreinerei und Glaserei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wäsche und Leinenwaren. — 28. Februar. Die Firma **Hans Stoll, vorm. E. Stoll-Schlatter,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1929, Seite 2204), Wäsche und Leinenwaren, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 28. Februar. Das Geschäftslokal der Firma **Ernst Weber,** in Zürich 7 (Witikon) (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1933, Seite 373), Betrieb des Restaurants zur Post, befindet sich infolge behördlicher Strassenumnummerierung Witikonerstrasse 400.

Elektrische Installationen, Uhren. — 28. Februar. Die Firma **Albert Krebs,** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1919, Seite 346), elektrisches Installationsgeschäft, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma « A. Krebs & Sohn » erloschen.

Albert Krebs, Vater, und Albert Krebs, Sohn, beide von und in Pfäffikon, haben unter der Firma **A. Krebs & Sohn,** in Pfäffikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1934 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Albert Krebs ». Uhrenhandlung, elektrisches Installationsgeschäft. Hochstrasse.

Malergeschäft. — 28. Februar. Die Firma **Ruckstuhl & Staub,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1922, Seite 2077), Dekorations- und Flachmalerei, Gesellschafter: Paul Ruckstuhl und Ernst Staub, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma « Paul Ruckstuhl, vorm. Ruckstuhl & Staub », in Zürich 2, über.

Inhaber der Firma **Paul Ruckstuhl, vorm. Ruckstuhl & Staub,** in Zürich 2, ist Paul Ruckstuhl, von Zürich und Winterthur, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Ruckstuhl & Staub », in Zürich 2. Dekorations- und Flachmalerei. Zellerstrasse 10.

28. Februar. Die Firma **Joh. Jacob Pfenninger, Goldschmied,** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1926, Seite 76), Goldschmied, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Februar. Die nachfolgenden drei in Zürich 11 (Seebach) domizilierten Firmen verzeigen infolge behördlicher Strassenumnummerierung als Geschäftslokal:

1. Haushaltungsartikel. — **Ludwig Blättler-Handschin** (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1933, Seite 2170), Fabrikation von und Handel in Haushaltungsartikeln, Schaffhauserstrasse 479.

2. **Genossenschaft der vereinigten Milchproduzenten der Sennerei Seebach** (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1923, Seite 156), Seebachstrasse 38.

3. **Sennereigesellschaft Seebach** (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1927, Seite 1532), Seebachstrasse 38.

28. Februar. Nachstehende, in Zürich 11 (Schwamendingen) domizilierten 17 Firmen verzeigen infolge behördlicher Strassenumbenennung und Häuserumnummerierung nunmehr als Geschäftslokal:

1. Immobilienverkehr. — **Hans Altorfer** (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1928, Seite 1939), Liegenschaftenverkehr und -Verwaltung, Ueberlandstrasse 32.

2. **Baugenossenschaft Konkordia** (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1929, Seite 2194), Dübendorfstrasse 121.

3. Maler- und Tapezierergeschäft. — **Emil Bertschy** (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1932, Seite 348), Maler- und Tapezierergeschäft, Ueberlandstrasse 35.

4. Baugeschäft. — **Bonomo & Piccolin** (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1930, Seite 2017), Baugeschäft usw., Ueberlandstrasse 105.

5. Restaurant, Bäckerei. — **Samuel Brütsch** (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1926, Seite 2228), Betrieb des Restaurants z. Blume und Bäckerei, Winterthurerstrasse 534.

6. Baugeschäft. — **Gebrüder Hauser** (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1930, Seite 315), Baugeschäft, Saatlenstrasse 18.

7. Baugeschäft. — **M. Koch-Eble** (S. H. A. B. Nr. 274 vom 23. November 1926, Seite 2051), Baugeschäft usw., Frohburgstrasse 309.

8. **Konsumverein Schwamendingen** (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1933, Seite 2982), Winterthurerstrasse 511.

9. Spezialwerkzeuge. — **Joseph Krebser** (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1933, Seite 916), Handel in Spezialwerkzeugen usw., Winterthurerstrasse 420.

10. Baugeschäft. — **Helene Merletti-Amsler** (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1933, Seite 1506), Baugeschäft, Dübendorfstrasse 121.

11. **Milchgenossenschaft Schwamendingen** (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1926, Seite 1383), Dübendorfstrasse 59.

12. Metzgerei. — **Hans Müller** (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1931, Seite 83), Metzgerei, Winterthurerstrasse 460.

13. Autotransporte, Kies. — **Johann Oberholzer-Gugolz** (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1930, Seite 1926), Autotransporte und Kiesausbeutung, Winterthurerstrasse 341.

14. Wein. — **Jean Schmid** (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1928, Seite 1297), Handel mit Wein usw., Hubenstrasse 19.

15. Butter- und Kochfettsiederei. — **Jakob Schneider** (S. H. A. B. Nr. 203 vom 2. September 1931, Seite 1900), Butter- und Kochfettsiederei, Stettbachstrasse 4.

16. Autoreparaturen. — **Otto Schweizer** (S. H. A. B. Nr. 210 vom 10. September 1931, Seite 1962), Autoreparaturwerkstatt, Ueberlandstrasse 215, z. «Auhof».

17. Viehhandel. — **Karl Staub** (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1932, Seite 2397), Viehhandel, Winterthurerstrasse 469.

28. Februar. Die nachstehenden in Zürich 11 (Seebach) domizilierten 33 Firmen verzeigen infolge behördlicher Strassenumbenennung folgende neue Geschäftslokale:

1. Industrielle Bedarfsartikel. — **Carl Bodmer** (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1932, Seite 10), Handel in industriellen Bedarfsartikeln, Schaffhauserstrasse 437.

2. Baugeschäft. — **Butti & Sohn** (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1933, Seite 2590), Baugeschäft, Schaffhauserstrasse 555.

3. Elektrotechnische Artikel usw. — **Evers & Eichenberger in Liq.** (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1932, Seite 1441), Handelsgeschäft in elektrotechnischen Fournituren und elektrischen Maschinen, Vertretungen, Jungstrasse 5.

4. Metzgerei. — **Heinrich Fehr's Erben** (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1932, Seite 1400), Metzgerei, Schaffhauserstrasse 438.

5. Vieh, Futterwaren. — **Jakob Frischknecht** (S. H. A. B. Nr. 74 vom 31. März 1932, Seite 758), Vieh- und Futterwarenhandlung, Käshaldenstrasse 20.

6. **A. Glutz & Co. Maschinenfabrik** (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1929, Seite 606), Bölsterlistrasse.

7. Glas- und Spiegelmanufaktur. — **Grambach & Co. Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 195 vom 24. August 1931, Seite 1841), Betrieb eines Glas- und Spiegelmanufakturgeschäftes usw., Bahnhaldenstrasse 14.

8. Holz und Kohlen. — **Arnold Hagmann** (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1933, Seite 13), Holz- und Kohlenhandlung, Felsenrainstrasse 13.

9. Motorräder, Velos, Nähmaschinen usw. — **Albert Hoeffleur** (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1927, Seite 1841), Motorräder-, Velo-, Nähmaschinen- und Grammophonhandlung, Friesstrasse 19.

10. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen. — **Fritz Huber** (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1932, Seite 2421), Bau sanitärer Anlagen und Zentralheizungen, Grünhaldenstrasse 40.

11. Metzgerei. — **Hans Huber** (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1927, Seite 1301), Metzgerei, Friesstrasse 18.

12. Bäckerei, Konditorei. — **Robert Kermes** (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1927, Seite 1258), Bäckerei und Konditorei, Schaffhauserstrasse 412.

13. Spezereien. — **Heinrich Kern-Moser** (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1927, Seite 1585), Spezereihandlung, Schaffhauserstrasse 518.

14. Fuhrhalterei. — **Ernst Kuhn** (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1932, Seite 2625), Fuhrhalterei, Schaffhauserstrasse 413.

15. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Seebach** (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1933, Seite 2226), Ausserdorfstrasse 19 (Wohnung des Präsidenten Johann Siegfried).

16. Zeichen- und Malgebrauchsgegenstände. — **Marabuwerke Aktiengesellschaft, Tamm, Zweigniederlassung Seebach** (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1932, Seite 993), Herstellung und Vertrieb von Zeichen- und Malgebrauchsgegenständen, Andreasstrasse 7/9.

17. Spezereien. — **Oskar Meier-Steiger** (S. H. A. B. Nr. 20 vom 27. Januar 1931, Seite 169), Spezereihandlung, Friesstrasse 42.

18. Wäsche. — **Moser & Cie.** (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1931, Seite 1390), Fabrikation von und Handel in Wäsche, Bahnhaldenstrasse 27.

19. **Neue Baugenossenschaft Seebach** (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1933, Seite 2461), Felsenrainstrasse 4.

20. Steppdecken, Daunendecken, Matratzenschoner. — **Neukomm & Co.** (S. H. A. B. Nr. 300 vom 24. Dezember 1925, Seite 2150), mechanische Steppdecken-, Daunendecken- und Matratzenschonerfabrikation, Eisfeldstrasse 13.

21. Elektrische Installationen. — **Emil Oberhänsli** (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1927, Seite 2144), elektrische Installationen und Eisenwarenhandlung, Friesstrasse 41.

22. Spezereien, Wein, Kolonialwaren usw. — **Emil Peter** (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1927, Seite 1553), Spezerei-, Wein- und Kolonialwarenhandlung, Comestibles usw., Schaffhauserstrasse 440.

23. Baugeschäft. — **J. Pini & Sohn** (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1933, Seite 445), Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau, Jungholzstrasse 60.

24. Metzgerei. — **Hans Rich** (S. H. A. B. Nr. 262 vom 5. November 1927, Seite 1969), Metzgerei, Schaffhauserstrasse 414.

25. **SKAG Steuerungen & Kuppelungen A.-G. Seebach** (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1933, Seite 2589), Andreasstrasse 7/9.

26. Schreinerei. — **Gottlieb Spiess,** (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1930, Seite 95), mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Binzmühlestrasse 54.

27. «**Turmac**» **Compagnie de tabacs turco-macédoniens S. A.** (S. H. A. B. Nr. 224 vom 21. September 1932, Seite 2273), Friesstrasse 34.

28. Mercerie, Bonneterie, Manufakturwaren. — **Emil Weber-Büchi** (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1927, Seite 1582), Mercerie, Bonneterie und Manufakturwaren, Schaffhauserstrasse 433.

29. Automobilzubehör. — **Otto Weidmann-Rathgeb** (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1932, Seite 2426), Handel in Automobilzubehör, Birchstrasse 255.

30. Mechanische Schreinerei. — **Hans Zimmermann** (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1927, Seite 2281), mechanische Schreinerei, Stoffelstrasse 13.

31. Elektrische Anlagen. — **Hans Burkhardt** (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1932, Seite 114), elektrische Anlagen, Felsenrainstrasse 4.

32. Holz und Kohlen. — **Emil Götz-Meili** (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1927, Seite 1158), Holz- und Kohlenhandlung, Bierdepot, Schaffhauserstrasse 455.

33. **Josef Sigrist, Apotheke** (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1932, Seite 1742), Schaffhauserstrasse 437.

## Bern — Berne — Berna

### *Bureau Biel*

Optische und photographische Artikel usw. — 1934. 21. Februar. Die Einzelfirma **Edmond Burren,** Handel mit optischen Artikeln und Reparaturen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1928, Seite 2351), befasst sich nun ausserdem noch mit dem Verkauf photographischer Artikel und der Besorgung aller Arbeiten für den Amateurphotographen.

Immobilienverwaltung. — 26. Februar. **Lanz & Cie.,** elektrische Unternehmungen, Kommanditgesellschaft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1927, Seite 1441). Die Gesellschaft befasst sich nun nur noch mit der Verwaltung, Vermietung und eventuell Veräusserung der in ihrem Eigentum stehenden Liegenschaft Zentralstrasse 11.

26. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Manufacture de Montres Orvin,** Uhrenfabrikation, speziell der Marke Orvin, Kauf und Verkauf von Uhren und anderen Artikeln der Uhrenindustrie, in Biel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1922, Seite 1565), verzeigt Geschäftsdomizil an der Gurzelenstrasse 16.

26. Februar. **Manufacture de Montres Hafis,** Uhrenfabrikation, speziell der Marke Hafis, und Kauf und Verkauf von Uhren und anderen Artikeln der Uhrenindustrie, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1922, Seite 1565). Die Gesellschaft verzeigt Domizil an der Gurzelenstrasse 16.

26. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Arth. Racine & G. Grillon, Nouvelle Teinturerie de Bienne,** in Biel (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1932, Seite 2188), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Germain Grillon aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Einzelfirma «Arthur Racine», in Biel.

Inhaber der Einzelfirma **Arthur Racine,** in Biel, ist Arthur Racine, von Lamboing, in Biel. Die Einzelfirma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Arth. Racine & G. Grillon, Nouvelle Teinturerie de Bienne», in Biel. Färberei und chemische Waschanstalt; Kunststopferei und Dampfbügelanstalt. Neumarktstrasse 10.

Schokolade, Fondants, Pralinés. — 26. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Ernest Mathez,** in Biel, ist Ernest Mathez, von Tramelan-dessus, in Biel. Fabrikation und Verkauf von Schokolade, Foudants und Pralinés. Hohlenweg 14.

26. Februar. **Jacobi-Burger-Stiftung,** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 14. April 1928, Seite 739). Die Mitglieder des Stiftungsrates: Hermann, Hugo und Werner Jacobi, sind nun ausser in Günsberg auch noch in Biel heimatberechtigt.

26. Februar. **Pianofabrik Symphonia Aktiengesellschaft,** in Biel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 3. Mai 1928, Seite 874). Hans Brügger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er ist nicht ersetzt worden.

Fuhrhalterei, Brennmaterialien usw. — 26. Februar. **Jakob Bertschi, Aktiengesellschaft,** Fuhrhalterei, Camionnage, Brennmaterialien- und Kiesgrubengeschäft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1929, Seite 204). Die Gesellschaft hat das Kiesgrubengeschäft aufgegeben.

Sportartikel, Herrenkonfektion. — 27. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Carl Berger,** mit Sitz in Biel, ist Carl Berger, von und in Biel. Sportartikel und Herrenkonfektion. Untergasse 16.

Spezereien. — 27. Februar. Die Einzelfirma **Cäsar Steinegger-Wolf,** mit Sitz in Bözingen, Spezereihandlung (S. H. A. B. Nr. 130 vom 16. Mai 1895, Seite 547), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 28. Februar. Die Einzelfirma **Luigi Muro,** Betrieb des Restaurant de la Comète, in Biel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1932, Seite 3014), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fussbodenreinigung. — 28. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Roger Saner,** in Biel, ist Roger Saner, von Trimbach (Solothurn), in Biel. Detail- und Engrosverkauf verschiedener Patentartikel, insbesondere für die Fussbodenreinigung. Ring Nr. 13.

### *Bureau Burgdorf*

Kolonialwaren, Wein usw. — 12. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft **Hodel & Co.,** Kolonialwaren-, Tabak-, Zigarren-, Wein- und Bürstenhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 11 vom 16. Januar 1925), ist der Kommanditär Paul Hodel-Gfeller infolge Todes ausgeschieden; dessen Kommandite ist erloschen. Als neuer Kommanditär tritt ein: Robert Schaub-Hodel, von Häfelfingen (Baselland), wohnhaft in La Chaux-de-Fonds, Schwiegersohn des verstorbenen Kommanditärs und Schwager des Komplementärs Max Paul Hodel, mit einer Summe von Fr. 1000. Die Prokura des Kommanditärs Paul Hodel-Gfeller ist ebenfalls erloschen.

### *Bureau de Moutier*

Horlogerie. — 31 janvier. La société en nom collectif **Brenzikofer Frères,** à Tavannes (F. o. s. du c. du 14 juin 1927, n° 137, page 1089), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Brenzikofer Frères, Société anonyme» avec siège à Tavannes.

Sous la raison sociale **Brenzikofer Frères, Société anonyme,** il s'est constitué une société anonyme avec siège à Tavannes. Les statuts portent la date du 25 janvier 1934. La durée de la société est illimitée. Elle a pour but la fabrication et le commerce d'articles d'horlogerie et de tous autres articles dont tout ou partie de la fabrication rentre dans l'industrie horlogère. Cette société reprend et continue l'entreprise exploitée jusqu'ici par la société en nom collectif «Brenzikofer Frères», avec siège à Tavannes (F. o. s. du c. du 14 juin 1927, n° 137, page 1089), dont elle reprend l'actif et le passif sans exception suivant bilan de reprise au 31 décembre 1933. L'actif (caisse, marchandises, mobiliers, titres et débiteurs) s'élève à fr. 103,734.55. Le passif (banques, créanciers, effets et acceptations) s'élève au même montant. Il n'est pas payé de prix pour cette reprise. Le capital social est fixé à fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées.

Les publications prescrites par les dispositions légales auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Actuellement le conseil d'administration n'est composé que de 2 membres, savoir: Président: Robert Brenzikofer, originaire de Niederhünigen, fabricant, à Tavannes; secrétaire: René Brenzikofer, originaire de Niederhünigen, fabricant, à Tavannes. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chacun des 2 administrateurs prénommés. Les bureaux de la société sont à Tavannes.

*Bureau Thun*

Holzhandlung usw. — 28. Februar. Die Einzelfirma **Samuel Fahrni,** Holzhandlung und Sägerei, mit Sitz in Eriz (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1912, Seite 770), wird infolge Verkaufs des Geschäftes gestrichen.

Restaurant. — 28. Februar. Inhaberin der Firma **Margrit Künzli,** in Thun, ist Fräulein Margrith Künzli, von Zäziwil, wohnhaft in Thun. Betrieb des Restaurant zum Riedhof. Ried/Thun.

*Bureau Trachselwald*

28. Februar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Lützelflüh,** mit Sitz in Lützelflüh (S. H. A. B. vom 3. Februar 1926, Nr. 27, Seite 198), hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. Februar 1934 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Ernst Neuenschwander als Präsident: Alfred Kauer, von Trachselwald, Landwirt, in Flühlen, Gemeinde Lützelflüh, und am Platz des Fritz Keller als Vizepräsident und Kassier: Gottfried Stalder, von Sumiswald, Landwirt, auf dem Ramisberg, Gemeinde Lützelflüh. Sekretär bleibt der bisherige Hans Bärtschi. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Ernst Neuenschwander und Fritz Keller sind erloschen.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau Murten (Bezirk See)*

Baumwolle, Leinenwaren. — 1934. 27. Februar. Die Firma **Alfred Gerber,** Baumwolle und Leinenwarenhandlung, in Kerzers (S. H. A. B. Nr. 376 vom 21. Oktober 1902, Seite 1501), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Lina Gerber», in Kerzers.

Inhaberin der Firma **Witwe Lina Gerber,** in Kerzers, ist Lina Gerber, Witwe des Alfred, von Schangnau, in Kerzers. Baumwolle-, Leinen- und Schuhwarenhandlung. Kerzers, Burgstadt.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Olten-Gösgen*

Musikapparate, Radios. — 1934. 28. Februar. Die Firma **Wilhelm Keiser,** in Olten, Fabrikation und Handel in Musikapparaten und Radios (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1588), wird wegen Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Lötmittel. — 1. März. Inhaberin der Firma **Lommel,** in Olten, ist Mina Lommel, deutsche Staatsangehörige, in Olten. Vertrieb von Lötmittel. Hübelistrasse 25.

Parfümerien, Spezereien. — 1. März. Inhaber der Firma **Fritz Reck-Basler,** in Däniken, ist Fritz Reck, von Safenwil, in Däniken. Vertretung in Parfümerien. Spezereihandlung.

Parfümerien. — 1. März. Inhaberin der Firma **Bachmann,** in Däniken, ist Klara Bachmann-Leuenberger, mit Zustimmung ihres Ehemannes Johannes Bachmann, von Bottenwil (Aargau), in Däniken. Die Ehegatten leben unter dem Güterstande der Gütertrennung. Fabrikation von Parfümerien.

*Bureau Stadt Solothurn*

Alkoholfreie Getränke. — 23. Februar. Inhaber der Einzelfirma **August Neumann, Hans Graf's Wwe. Nachfolger,** in Solothurn, ist August Neumann, deutscher Staatsangehöriger, in Solothurn. Fabrikation von alkoholfreien Getränken. Nelkenweg 1.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1934. 6. Februar. Unter der Firma **Grano Kraftfutter Handels A. G. Basel** bildet sich auf Grund der Statuten vom 30. Januar und 21. Februar 1934, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Handel mit den Futter- und Kraftfuttermitteln der Firma «Kappeler & Schüle», in Dübendorf, insbesondere mit dem granulierten Kraftfuttermittel Grano. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Als einziges Mitglied gehört ihm an Dr. Alfred Würz, Advokat und Notar, von Riehen, in Basel. Zum Direktor wurde ernannt Paul Willi-Lutz, Kaufmann, von Zürich, in Hirzel. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: Leimgrubenweg 16.

Bettfedernfabrik. — 23. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Bollag Söhne,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1929, Seite 29), Bettfedernfabrik, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Ernst Bollag aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bollag Bettfedernfabrik Basel», in Basel.

23. Februar. Inhaber der Firma **Bollag, Bettfedernfabrik Basel (Bollag, Manufacture de Plumes et Duvets Bâle),** in Basel, ist Silvain Bollag, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Bollag Söhne» übernommen. Bettfedernfabrik. Lichtstrasse 39.

23. Februar. **Wohlfahrtsfonds Gebrüder Bollag, Bettfedernfabrik Basel,** Stiftung, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1929, Seite 29). Nachdem die Kollektivgesellschaft «Gebr. Bollag Söhne» sich aufgelöst hat und Aktiven und Passiven von der Firma «Bollag, Bettfedernfabrik Basel», in Basel, übernommen worden sind, besteht das Kuratorium der Stiftung aus Silvain Bollag, von und in Basel. Die Unterschrift von Ernst Bollag ist erloschen.

26. Februar. Unter der Firma **Herrenkonfektion Zentrum A. G. Basel** bildet sich auf Grund der Statuten vom 21. Februar 1934, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum An- und Verkauf von Herrenkonfektion und zum Betrieb eines Detailgeschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 30 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Karl Strauss-Nathan, Kaufmann, von Affoltern bei Zürich, in Zürich. Er, sowie der Prokurist Julius J. Strauss-Meyer, von Affoltern bei Zürich, in Basel, führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Freie Strasse 2a (Laden).

Handel mit Wertpapieren und Sachwerten, Vermögensverwaltung. — 26. Februar. Die **Straio A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 9. Mai 1931, Seite 1021), hat durch Revision der Statuten in der Generalversammlung vom 27. Januar 1934 nunmehr auch den Ankauf und Verkauf von Sachwerten in den Zweck des Unternehmens aufgenommen.

26. Februar. Die Stiftung **Fürsorgefonds der Dietschy, Heusler & Co. Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1933, Seite 2146), Ausrichtung von Beiträgen an Angestellte und Arbeiter der Firma Dietschy, Heusler & Co. Aktiengesellschaft im Falle hohen Alters usw., wird wegen der Unmöglichkeit einer weitern Zweckerfüllung mit Genehmigung des Justizdepartementes Basel-Stadt vom 20. Februar 1934 gelöscht.

Waren aller Art. — 26. Februar. Die **Genossenschaft Meilor,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Juli 1932, Seite 2866), Handel mit Waren aller Art, ist durch Konkurs aufgelöst worden und wird daher von Amtes wegen gestrichen.

26. Februar. In der Aktiengesellschaft **Schweizerische Bankgesellschaft,** in Winterthur und St. Gallen mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1934, Seite 138), ist die bisherige Direktion in Generaldirektion und Direktion ausgeschieden. Generaldirektoren mit Kollektivunterschrift sind die bisherigen Direktoren Paul Jaberg, Gustav Irniger, Karl Bühler, Emil Bacchi und Fritz Zehnder.

26. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Fiduciaire Industrielle S. A.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1927, Seite 1389), ist Dr. Otto Pinösch infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt Dr. Emil Schucany, Rechtsanwalt, von Fetan, in Küsnacht (Zürich). Präsident ist das Verwaltungsratsmitglied Dr. Paul Scherrer.

26. Februar. Inhaber der Firma **Robert Berger, Konzert- und Ballorchester Samba,** in Basel, ist Robert Berger-Bürgin, von und in Basel. Betrieb eines Konzert- und Ballorchesters. Breisacherstrasse 133.

Wirtschaft. — 27. Februar. Die Firma **W. Aberle Wwe,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1918, Seite 1926), Wirtschaftsbetrieb, wird infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes und Todes der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

27. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Danziger & Co. Grammophonfabrik «Vollklang»,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1927, Seite 1266), Fabrikation und Vertrieb der Sprechmaschinen «Vollklang», wird von Amtes wegen gelöscht wegen Aufhörens des Geschäftsbetriebes infolge Wegfalls der Vertretung und Aufenthalts der Teilhaber im Ausland.

Photographische Produkte. — 27. Februar. Die Firma **Jules Roosens,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2455), hat ihr Domizil verlegt nach Güterstrasse 86.

27. Februar. Die Aktiengesellschaft **Internationale Gesellschaft für die Industrie künstlicher Textilien,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1933, Seite 2760), hat in der Generalversammlung vom 30. Januar 1934 ihre Statuten revidiert. Das Grundkapital von Fr. 6,000,000 wurde durch Ausgabe von 120,000 Vorzugsaktien um Fr. 3,000,000 auf Fr. 9,000,000 erhöht, eingeteilt in 120,000 Vorzugsaktien von Fr. 25, 80,000 Stammaktien A von Fr. 50 und 80,000 Stammaktien B von Fr. 25, alle auf den Inhaber. Die ursprünglich der «Technochemia» Aktiengesellschaft als Apportantin zugesicherten Rechte bei Erhöhungen des Aktienkapitals sind nunmehr auf die jeweiligen Inhaber der Aktien Nr. 1—40,000 der Kategorie B übergegangen. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung bei Unternehmungen zur Fabrikation von Kunstseide und anderer künstlicher Textilien im Auslande. Die übrigen Aenderungen der Statuten berühren die publizierten Tatsachen nicht.

28. Februar. Die Firma **Frei-Bau Kredit-Genossenschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1933, Seite 1925), hat in der Generalversammlung vom 20. August 1933 die Statuten teilweise geändert. Die Aenderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat (Vorstand) ist ausgeschieden Hans Loew-Kübler; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Ernst Sommer, Gewerbelehrer, von und in Basel; Gottfried Teuscher, Metzger, von und in Seftigen; Dr. Carlo Kockel, Advokat, von Frick, in Zürich, und Ernst Scherler, Landwirt, von Mühleberg (Bern), in Gurwolf (Freiburg). Zum Präsidenten wurde gewählt Ernst Sommer, zum Vizepräsidenten Dr. Kurt Lautenbach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit einem der andern Mitglieder.

Speditionsgeschäft usw. — 28. Februar. In der **Aktiengesellschaft Danzas & Cie,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1930, Seite 860), sind die Unterschriften der Delegierten Emil Werzinger und Philipp Grozier erloschen; beide bleiben Mitglieder des Verwaltungsrates. Ferner wurden gelöscht die Prokuren Jacques Charles und Gustav Zesewitz. Es wurden ernannt zu einem Direktor der bisherige Vizedirektor Rudolf Stammbach, zu Vizedirektoren die bisherigen Prokuristen Dr. Willy Jenne und Nicolas Passavant, zu Prokuristen Albert Fintschin, von Safien, in Basel, und Gottfried Schaub, von Basel, in Riehen. Alle zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten.

Spedition, Kommission, Befrachtung. — 28. Februar. In der Kommanditgesellschaft **Goth & Co,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1933, Seite 1650), sind die Prokuren Robert Kappeler-Müller und Paul Götz erloschen.

Vertretungen. — 28. Februar. Inhaberin der Firma **Justina Kuppel,** in Basel, ist Justina Kuppel geseh. Senn, von Tecknau, in Basel. Vertretungen aller Art. Weisse Gasse 2.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1934. 9. Februar. Auf Grund der Statuten vom 15. Januar 1934 hat sich unter der Firma **Immobiliengesellschaft Esstrad A.-G.,** mit Sitz in St. Moritz, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung und Verwaltung von Liegenschaften auf dem Platze St. Moritz. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 20 voll einbezahlte und auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Amtsblatt des Kantons Graubünden und «La Feuille d'avis officielle de la République et Canton de Genève» in Genf. Die Gesellschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch die Kollektiv-

unterschrift je zweier Mitglieder des Verwaltungsrates. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, und ist zurzeit wie folgt bestellt: Präsident: Jean T. Lacour, Advokat, von und wohnhaft in Genf; Lucien Désert, Bankdirektor, von Chêne-Bougeries (Genf), wohnhaft in Genf, und Frédéric Leclerc, Bankier, von und wohnhaft in Genf. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich in St. Moritz bei Dr. E. Töndury, Notar.

Hotel. — 27. Februar. **Vital Vital's Erben,** Hotel Central, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1922, Seite 1171). Der Gesellschafter Hermann Vital hat mit seiner Ehefrau Fortunata geb. Caviezel gemäss Ehevertrag vom 30. Januar 1934 Gütertrennung vereinbart.

Papier- und Kunsthandlung. — 27. Februar. **August Kaltenbrunner-Ruesch, vorm. W. Picker,** Papeterie und Kunsthandlung, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 270 vom 25. Oktober 1920, Seite 2025). Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Paula Kaltenbrunner geb. Rüesch besteht seit dem 19. Januar 1934 vertragliche Gütertrennung.

27. Februar. **Tuffwerk Surava A.-G.,** mit Sitz in Surava (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1930, Seite 474). Einzelprokura wurde erteilt an Otto Gutersohn, von Matzingen (Thurgau), in Surava.

Lavori di sterro, ripari, ecc. — 27 febbraio. Proprietario della ditta **Eugenio Colombo,** a Soazza, è Eugenio Colombo, di e domiciliato a Soazza. Lavori di sterro, ripari, correzioni fiumi.

Handels- und Fabrikationsgeschäfte. — 1. März. Die « Witurmo Aktiengesellschaft (Witurmo Limited) », in Chur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1932, Seite 269), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Februar 1934 den § 1 der Statuten revidiert. Dieser lautet nunmehr: Unter der Firma **Witurmo Aktiengesellschaft (Witurmo S. A.) (Witurmo Ltd.)** besteht, mit Sitz in Chur, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer, mit dem Zwecke der Durchführung von Handels- und Fabrikationsgeschäften, der Beteiligung an solchen, sowie dem Erwerb und der Verwaltung von Patenten und Lizenzen.

### Genf — Genève — Ginevra

Articles pour fumeurs, etc. — 1934. 24 février. Suivant procès-verbal d'assemblée générale constitutive dressé par Me Philibert Cramer, notaire, à Genève, le 16 février 1934, et statuts du même jour, il a été constitué, pour une durée illimitée et sous la raison sociale de **Panco S. A.,** une société anonyme dont le siège est à Genève et dont le but est l'achat et la vente, en gros et mi-gros, d'articles pour fumeurs, articles électriques et leurs accessoires, articles de bureau, de maroquinerie, lunetterie, articles de nouveautés, de fantaisie et de bazar, la représentation de toutes maisons fabriquant ou distribuant l'un ou plusieurs des articles énumérés ci-dessus et notamment la reprise, l'exploitation et la mise en valeur d'un contrat de représentation passé entre la firma Müller und Grünstein, Elgersburger Feuerzeugfabrik, à Elgersburg (Thuringe), et Italo Bertini, ci-après nommé. Le capital social est de fr. 7500, divisé en 15 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Italo Bertini, commerçant, demeurant à Genève, rue des Sources 6, fait apport à la société du bénéfice et de tous les droits et avantages d'un contrat de représentation passé entre lui et la firma Müller und Grünstein, Elgersburger Feuerzeugfabrik, à Elgersburg (Thuringe), le 27 janvier 1934, annexé aux statuts, qui lui assure la représentation exclusive de ladite maison pour tout le territoire de la Suisse et pour celui des zones franches. Cet apport est consenti et accepté pour la somme de fr. 5000, qui sera payée à Italo Bertini par la remise de 10 actions entièrement libérées de la société. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Vladislas Cheneval, représentant de commerce, de Plan-les-Ouates, à Genève, avec signature individuelle. Bureaux de la société: Rue de Rive 8.

Café et épicerie. — 27 février. La raison **Louis-François Dunand,** exploitation d'un café et d'une épicerie, à Moillesulaz (Thônex) (F. o. s. du c. du 7 février 1934, page 346), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café et tabacs. — 27 février. Le chef de la maison **Julien Perriard,** à Moillesulaz (Thônex), est Julien-Nicolas Perriard, de Chandossel (Fribourg), domicilié à Moillesulaz (Thônex). Exploitation d'un café et d'un commerce de tabacs. Moillesulaz 156.

Malles, etc. — 27 février. **P. Renck,** fabrique de malles et articles de voyages, à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1898, page 1119). Le titulaire Edouard-Paul Renck, originaire de Neuveville (Berne), est aussi de Genève, et y domicilié. Les locaux de la maison sont: Rue Chaponnière 2.

Chaussures. — 27 février. La raison **Henri Koch,** commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1920, page 364), dont le titulaire est décédé, est radiée d'office ensuite de mise en faillite de sa succession.

Epicerie, primeurs. — 27 février. La raison **Wilhelm Mayer,** commerce d'épicerie et primeurs, à la Jonction (Genève )(F. o. s. du c. du 28 décembre 1923, page 2424), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Entreprise de transports, etc. — 27 février. La raison **Marcel Bussy,** entreprise de transports par autos-taxis et location, à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1929, page 70), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Gestion de fortunes. — 27 février. **Albert Achard,** gestion de fortunes, à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1930, page 2676). La maison confère procuration individuelle à Mlle. Cécile-Suzanne-Marcelle Charrière, de Genève, y domiciliée.

Café, etc. — 27 février. Le chef de la maison **Vve Vetterli,** à Genève, est veuve Anna-Christine Vetterli née Irion, de Wagenhausen (Thurgovie), domiciliée à Genève. Exploitation d'un café-brasserie-restaurant. Rue Philippe Plantamour 19.

Confiserie-pâtisserie. — 27 février. La raison **Richard Roggla,** confiserie-pâtisserie, à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1923, page 140), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Chapeaux, etc. — 27 février. La société en nom collectif **Garbani et Fils,** à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1929, page 2037), est dissoute ensuite du décès de l'associé Antoine Garbani, père, survenu le 8 septembre 1932. Son actif et son passif sont repris par l'associé « Henri Garbani fils », ci-après inscrit, la raison est radiée.

La maison est continuée, depuis le 1er janvier 1934, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Henri Garbani fils,** à Genève, par l'associé restant, Henri Garbani, de Genève, y domicilié. Fabrique de chapeaux de paille et feutre et casquettes. Rue du Stand 20.

Tapis d'Orient. — 27 février. La société en nom collectif **Lacroix et Fissé,** à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1932, page 407), est déclarée dissoute depuis le 23 février 1934. Son actif et son passif sont repris par l'associé « Francis Lacroix », ci-après inscrit, cette société est radiée.

La maison est continuée, depuis le 23 février 1934, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Francis Lacroix,** à Genève, par l'associé Francis-Henri Lacroix, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de tapis d'Orient. Rue de la Corraterie 16.

27 février. **Société Immobilière Rive Bleue,** société anonyme ayant son siège à Chambésy (Pregny) (F. o. s. du c. du 30 avril 1926, page 789). Adresse actuelle de la société: Chambésy-Pregny, chez Jean Amstutz.

27 février. **Société Immobilière Rue de Carouge 65, lettre A,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1930, page 745). René Murset, unique administrateur inscrit, est domicilié à Genève. Adresse actuelle de la société: Route de Florissant 93, chez l'administrateur.

27 février. **Société Immobilière Rue de Carouge 65, lettre B.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1930, page 745). René Murset, unique administrateur inscrit, est domicilié à Genève. Adresse actuelle de la société: Route de Florissant 93, chez l'administrateur.

27 février. **Société Immobilière Euterpe,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 janvier 1929, page 82). René Murset, unique administrateur inscrit, est domicilié à Genève. Adresse actuelle de la société: Route de Florissant 93, chez l'administrateur.

27 février. **Société Immobilière Rue Prévost Martin Lettre L,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1931, page 269). René Murset, unique administrateur inscrit, est domicilié à Genève. Adresse actuelle de la société: Route de Florissant 93, chez l'administrateur.

27 février. **Société Immobilière Rue Prévost Martin Lettre M,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1931, page 269). René Murset, unique administrateur inscrit, est domicilié à Genève. Adresse actuelle de la société: Route de Florissant 93, chez l'administrateur.

27 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 février 1934, dont le procès-verbal a été dressé par Me Rehfous, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Rue Jean-Charles N° 40,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1er août 1927, page 1402), a nommé comme administrateur unique, avec signature sociale, Antoine Perrier, négociant, de Carouge, à Genève, en remplacement de Pierre Nobile, administrateur démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du 31 décembre 51, chez l'administrateur.

27 février. **Société Immobilière « Sous Bois »,** société anonyme ayant son siège à Cointrin (Meyrin) (F. o. s. du c. du 20 septembre 1918, page 1502). Marcel Waldé, employé postal, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Susanne Waldé née Bratschi, décédée, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Cointrin, chez Edmond Bédat.

27 février. La **Société Immobilière Dancet-Ecole,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1922, page 1332). Gustave Amblet, comptable, de Chêne-Bourg, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale en remplacement de Joseph-Aristide Chomety, administrateur décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Stand 57 (régie C. et E. Bory).

27 février. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 15 février 1934, dressé par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, la **Société Immobilière de la Rose Maréchala,** société anonyme ayant son siège jusqu'ici à Versoix (F. o. s. du c. du 25 novembre 1927, page 2079), a modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Genève. Dans la même assemblée, Jacques L'Huillier, régisseur, de et à Genève, a été nommé administrateur; en remplacement de Gino Vuagnat, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration se compose actuellement de Jean L'Huillier (inscrit), président, Jacques L'Huillier, susnommé, et Pierre L'Huillier (inscrit), secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la société: Rue Jean Petitot 5 (régie J.-Th. L'Huillier et ses fils).

27 février. L'adresse actuelle des sociétés anonymes suivantes est: Rue Verdaine 2 (régie H. Wakker):

1. **Société de l'Esplanade,** à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1926, page 269).
2. **Société Anonyme des Deux Parcs N° 25,** à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1928, page 143).
3. **Société Anonyme des Deux Parcs N° 26,** à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1928, page 143).
4. **Société Anonyme des Deux Parcs N° 27,** à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1928, page 143).
5. **Société Anonyme des Deux Parcs N° 29,** à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1927, page 248).
6. **Société Anonyme des Deux Parcs N° 30,** à Genève (F. o. s. du c. du 17 août 1933, page 1983).
7. **Société Anonyme des Deux Parcs N° 31,** à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1927, page 248).
8. **Société Anonyme des Deux Parcs N° 32,** à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1927, page 248).
9. **Société Anonyme des Deux Parcs N° 33,** à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1927, page 248).
10. **Société Anonyme des Deux Parcs N° 35,** à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1930, page 1181).
11. Terrains pétrolifères. — **Petrolimof S. A.,** à Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1925, page 625).
12. **Société Anonyme Villa Montalègre-La-Rive,** à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1926, page 681).

## Berner Oberland-Bahnen

**3½% Hypothekaranleihen vom 30. Juni 1895 (Fr. 990,000)**
**4½% Anleihen vom 15. November 1930 (Fr. 3,000,000)**

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen, vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 29. November 1932, werden die Obligationäre eingeladen, an den am **Dienstag, den 20. März 1934, nachmittags 2½ Uhr** (Präsenzliste von 2 Uhr an), im **Kasino**, Kleiner Saal, im I. Stock, Eingang Herrengasse, in **Bern**, unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

**Obligationärversammlungen**

mit anschliessender getrennter Abstimmung teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

**I. betr. das 3½% Hypothekaranleihen vom 30. Juni 1895:**

**A. Gruppe der noch nicht ausgelosten Obligationen:**
Die für die Jahre 1933 bis und mit 1942 vorgesehenen Auslosungen oder Rückkäufe werden um je 10 Jahre hinausgeschoben.

**B. Gruppe der bereits ausgelosten und gestundeten Obligationen:**
Die Rückzahlung wird weiter bis zum 30. Juni 1943 hinausgeschoben, gegen Verzinsung zu 3½% laut Anleihensvertrag.

**II. betr. das 4½% Anleihen vom 15. November 1930:**

1. Der feste Zinsfuss wird für die Jahre 1934 bis und mit 1942 auf 3% herabgesetzt. Darüber hinaus wird ein vom Betriebsergebnis abhängiger veränderlicher Zusatzzins von höchstens 1½% gewährt.
2. Der Beginn der vorgesehenen Rückzahlungen von jährlich Fr. 75,000 wird bis 1943 hinausgeschoben.
3. Der Bahnunternehmung wird gestattet, ihre Nebengeschäfte, Hotels Breitlauenen und Schynige Platte, für Bankkredite von Fr. 350,000 zu verpfänden.

**III. betr. beide Anleihen:** Wahl eines Gläubigervertreters.

Diejenigen Obligationäre, welche an einer der Versammlungen teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 19. März 1934 mittags beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder der Schweizerischen Kreditanstalt in Bern oder der Spar- und Leihkasse in Bern zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichtes können gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises vom 12. bis 17. März auf der Obergerichtskanzlei in Bern eingesehen werden. (A. A. 24²)

Lausanne, den 26. Februar 1934. **Jaeger**, Bundesrichter.

## Jungfraubahn-Gesellschaft

**5½ % Obligationenanleihen.**

1. vom 15. April 1900, 1. Hypothek auf Scheidegg-Eismeer, Fr. 2,500,000. —
2. vom 15. April 1906, 2. Hypothek auf Scheidegg-Eismeer, Fr. 1,500,000. —
3. vom 28. April 1909, 1. Hypothek auf Eismeer-Jungfraujoch, Fr. 3,000,000.

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen, vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April 1919 und 29. November 1932, werden die Obligationäre eingeladen, an den am **Dienstag, den 10. April 1934, nachmittags 2½ Uhr** (Präsenzliste von 2 Uhr an) im **Hotel Bristol in Bern** unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

**Obligationärversammlungen**

mit anschliessender getrennter Abstimmung teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge, wobei die Gültigkeit der Beschlüsse gegenseitig voneinander abhängig ist:

1. Vom 15. Oktober 1933 bis zum Ablauf der Anleihensdauer im Jahre 1940 wird der feste Zinsfuss auf 3 % herabgesetzt und ein Zusatzzins von ½ %, 1 % oder 1½ % bezahlt, soweit der jährliche Betriebsüberschuss, nach Einlage von 20 % des Restes, jedoch beschränkt auf Fr. 50,000, in eine Betriebsreserve bis zur Höhe von Fr. 300.000, ausreicht. Für den Zusatzzins stehen die beiden Anleihen erster Hypotheken einander gleich, jedoch dem Anleihen 2. Hypothek Scheidegg-Eismeer vor.
2. Wahl eines Gläubigervertreters für sämtliche Anleihen.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 9. April mittags zu deponieren:

in **Bern:** bei der Kantonalbank oder der Spar- und Leihkasse;
in **Basel:** bei Zahn & Cie. oder Lüscher & Cie.;
in **Zürich:** bei der Bank Guyerzeller A.-G., der Kantonalbank oder der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichtes können gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises vom 3. bis 7. April auf der Obergerichtskanzlei in Bern eingesehen werden. (A. A. 28³)

Lausanne, den 1. März 1934. **Jaeger**, Bundesrichter.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Fünfte Zusatzvereinbarung zu dem schweizerisch-deutschen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr

Zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Deutschen Regierung ist Einverständnis dahin erzielt worden, das Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr zwischen der Schweiz und Deutschland vom 5. November 1932 durch folgende Bestimmungen zu ändern und zu ergänzen:

I.

Die dem Abkommen beigefügten Anlagen A (Zölle bei der Einfuhr in das deutsche Zollgebiet) und B (Zölle bei der Einfuhr in das schweizerische Zollgebiet) werden in der aus den Anlagen I und II ersichtlichen Weise geändert und ergänzt.

II.

Diese Zusatzvereinbarung soll ratifiziert werden. Sie tritt am 10. Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, der in Berlin erfolgen soll, in Kraft. Die beiden Regierungen werden jedoch die Vereinbarung in Anlage I Ziffer 1 mit Rückwirkung vom 1. Februar 1934 ab, die übrigen Vereinbarungen vom 12. März 1934 ab vorläufig anwenden.

Bern, den 26. Februar 1934.

**Anlage I**
(zur 5. Zusatzvereinbarung.)

### Aenderungen und Ergänzungen der Anlage A.

| Nr. des deutschen Zolltarifes | Benennung der Gegenstände | Zollsatz für 1 dz Rm. |
|---|---|---|
| | 1. Hinter der Bestimmung « aus 453 bis 457 Plattstichgewebe usw. » ist einzufügen: | |
| aus 454 | Gewebe ganz aus Baumwolle, roh, ungemustert oder gemustert: mit einer durchschnittlichen Feinheitsnummer der verwebten Garne über Nr. 73 bis Nr. 100 metrisch, im Gewichte von 45 bis 65 g auf 1 qm Gewebefläche und mit weniger als 50 Einzeldrähten auf 1 cm im Geviert | 145.— |
| | mit einer durchschnittlichen Feinheitsnummer der verwebten Garne über Nr. 130 metrisch: | |
| | Gewebe aus mehrdrähtigem Garn im Gewichte von mehr als 100 g auf 1 qm Gewebefläche und mit mehr als 160 Einzeldrähten auf 1 cm im Geviert | 200.— |
| | andere, ausgenommen Gewebe aus eindrähtigem Garn im Gewichte von mehr als 100 g auf 1 qm Gewebefläche und mit mehr als 160 Einzeldrähten auf 1 cm im Geviert | 145.— |
| | Anmerkungen zu Nr. aus 454: | |
| | 1. Die Vereinbarung gilt nicht für rohe Gewebe, die gerauht oder fein ausgerüstet (merzerisiert, nitriert, moiriert, gaufriert) sind. | |
| | 2. Die für rohe Gewebe vereinbarten Zollsätze von 145 und 200 Rm. sind der Berechnung des Zollsatzes für gefärbte und bedruckte Gewebe nicht zugrunde zu legen. Sie sind aber zugrunde zu legen der Berechnung des Zollsatzes für zugerichtete (appretierte), gebleichte und bunt gewebte Gewebe — und zwar auch dann, wenn diese gerauht oder fein ausgerüstet sind — mit der Massgabe, dass zu diesen ermässigten Sätzen die allgemeinen Zollzuschläge (für Zurichten, Bleichen, Buntweben, Rauhen, Feinausrüsten) hinzutreten. | |
| | 2. Die Bestimmung « Aus: Anmerkung zu Nr. 518 bis 520 » erhält folgende Fassung: | |
| | Aus: Anmerkung zu Nr. 518 bis 520. Von jedem Zollzuschlage sind die den Zollsätzen von 1050, 900, 600 und 500 Reichsmark unterliegenden Waren der Nr. aus 519 befreit. | |
| | 3. Hinter der Nr. aus 640 ist einzufügen: | |
| aus 670 | Papier, in der Längerichtung der Papierbahn an den Rändern oder an diesen und im Innern mit aufgeklebten schmalen Papierstreifen verstärkt und an den derartig verstärkten Stellen in regelmässigen Abständen einreihig durchlocht (sogenanntes Webstuhlpapier) | 20.— |
| | 4. An Stelle der Anmerkung zu Nr. 782 und 798 und der Anmerkung zu Nr. 783 und 799 treten die nachstehenden Bestimmungen: | |
| | Anmerkung zu Nr. 782 und 798. Bei Teilen von Hartzerkleinerungsmaschinen der Nr. 782 von der durch die hinterlegten Abbildungen veranschaulichten Art sowie bei Waren der Nr. 798 wird das Vorarbeiten zum Zwecke der Prüfung der Gegenstände auf Fehlerfreiheit (Vorschruppen), das Beseitigen von Gussnähten und Ansätzen sowie das Abstechen der verlorenen Köpfe nicht als Bearbeitung angesehen. | |
| | Die Befugnis zur Abfertigung der Teile von Hartzerkleinerungsmaschinen zu den Sätzen der Nr. 782 wird auf eine Zollstelle beschränkt, die im Einvernehmen beider Regierungen bestimmt wird. | |
| | Anmerkung zu Nr. 783. Teile von Hartzerkleinerungsmaschinen von der durch die hinterlegten Abbildungen veranschaulichten Art werden vertragsmässig nach Nr. 782 verzollt, wenn sie nur nach der Fertigstellung geglüht oder mit dem Sandstrahlgebläse gereinigt sind oder wenn beide Bearbeitungsarten vorliegen. | |
| | Die Befugnis zur Abfertigung dieser Teile zu den Sätzen der Nr. 782 wird auf eine Zollstelle beschränkt, die im Einvernehmen beider Regierungen bestimmt wird. | |
| | Anmerkung zu Nr. 799. Waren der Nr. 799 werden vertragsmässig nach Nr. 798 verzollt, wenn sie nur nach der Fertigstellung geglüht oder mit dem Sandstrahlgebläse gereinigt sind oder wenn beide Bearbeitungsarten vorliegen. | |
| | 5. In der Nr. aus 819, Abs. 1, ist folgende Bestimmung anzufügen: | |
| | Lamellen für Kettfadenwächter | 40.— |
| | Anmerkung. Der Vertragszollsatz von 40 Rm. für Lamellen für Kettfadenwächter gilt nur für eine Jahresmenge, die 15 % derjenigen Menge entspricht, die im Jahre 1932 an Waren der Nr. 819 nach den Feststellungen des Deutschen Statistischen Reichsamts aus der Schweiz in das deutsche Zollgebiet eingeführt und zum Zollsatze von 15 Rm. verzollt worden ist. | |
| | Um den ermässigten Zollsatz zu geniessen, müssen die Einbringer bei der Abfertigung jeder Sendung zum freien Verkehr des deutschen Zollgebiets die von einer deutschen Zollstelle bestätigte Kontingentsbescheinigung einer schweizerischen Stelle beibringen, aus der sich ergibt, dass die Sendung unter das Zollkontingent fällt. | |
| | Die beiden Regierungen werden sich über die deutsche Zollstelle und über die schweizerische Stelle sowie über das zu beobachtende Verfahren einigen. | |
| | 6. Hinter der Nr. aus 896 ist einzufügen: | |
| aus 906 D | Materialprüfungsmaschinen (ausgenommen Härteprüfmaschinen für Metalle), Müllereimaschinen: | |
| | bei einem Reingewicht der Maschine: | |
| | von 40 kg oder darunter | 15.— |
| | von mehr als 40 kg bis 1 dz | 12.— |
| | von mehr als 1 dz bis 2 dz | 10.— |
| | von mehr als 2 dz bis 4 dz | 9.— |
| | von mehr als 4 dz bis 10 dz | 7.— |
| | von mehr als 10 dz bis 50 dz | 5.50 |
| | von mehr als 50 dz bis 100 dz | 4.50 |
| | von mehr als 100 dz | 3.— |
| | 7. Die Bestimmung « Aus: Anmerkung zur Nr. 915, Abs. 2, und zu Nr. 894 » erhält folgende Fassung: | |
| | Aus: Anmerkung zu Nr. 915, Abs. 2, und zu Nr. 894. Die in der Verordnung des Reichsministers der Finanzen vom 31. August 1932 (Reichsministerialblatt S. 505) unter I laufende Nr. 55, Ziff. II, III und V, aufgeführten Teile von Untergestellen für Motorwagen und Ausrüstungsgegenstände sowie die in dieser Verordnung unter I laufende Nr. 114a, Ziff. I und II, aufgeführten Teile von Verbrennungs- und Explosionsmotoren werden, soweit sie aus Eisen bestehen und in rohem Zustande nach den Tarifnummern 782 und 798 zu verzollen sind, den Zollsätzen dieser beiden Tarifnummern auch dann unterworfen, wenn sie nur nach der Fertigstellung geglüht oder mit dem Sandstrahlgebläse gereinigt sind oder wenn beide Bearbeitungsarten vorliegen. | |

**Anlage II**
(zur 5. Zusatzvereinbarung.)

### Aenderungen und Ergänzungen der Anlage B.

| Nr. des schweizerischen Zolltarifes | Bezeichnung der Ware |
|---|---|
| | Die «Anmerkung zu den Tarifnummern 312/317» erhält folgende Fassung: |
| ad 312/317 | Werbedruckschriften und Werbeplakate, deren wesentlicher Zweck darin besteht, zum Besuche von Gegenden und Orten, Messen oder Ausstellungen im Gebiete Deutschlands sowie zu Reisen auf deutschen Schiffen anzuregen, bleiben zollfrei, vorausgesetzt, dass diese Druckschriften und Plakate in Deutschland hergestellt sind, im schweizerischen Zollgebiet unentgeltlich verteilt werden sollen und ihr Charakter als Werbemittel augenscheinlich ist. |
| | Die «Anmerkung zu Tarifnummer 948c 1—4» erhält folgende Fassung: |
| ad 948c 1—4 | Gewöhnliche Briefwagen, Haushaltungswagen (Küchenwagen) mit Federmechanismus und Zifferblatt sowie Personenwagen mit Federmechanismus und Zifferblatt werden nach den Tarifnummern 897b/898b M 9 zugelassen. |

### Schlussprotokoll

**zur fünften Zusatzvereinbarung zum schweizerisch-deutschen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr vom 5. November 1932.**

Zu Nr. aus 454 (Baumwollgewebe).

Die in der vorstehenden Vereinbarung enthaltenen Bestimmungen über Baumwollengewebe treten an die Stelle der Bestimmungen im Abschnitt B des Schlussprotokolls zur Vierten Zusatzvereinbarung vom 20. Dezember 1933.

Zu Anmerkung zu Nr. 782 und 798, sowie zu Anmerkung zu Nr. 783 (Teile von Hartzerkleinerungsmaschinen).

Im Abschnitt A des Schlussprotokolls zur Vierten Zusatzvereinbarung vom 20. Dezember 1933 sind die Worte «und 799» zu streichen.

Zu Nr. aus 906D (Maschinen).

Die Deutsche Regierung wird vor einer etwaigen Erhöhung der Zölle für Teigwarenmaschinen, Kakao- und Schokolademaschinen, sowie Maschinen für die Ziegel- und Zementfabrikation mit dem Schweizerischen Bundesrat in Verhandlung eintreten, mit dem Ziele, die schweizerischen Interessen sicherzustellen.

Bern, den 26. Februar 1934. 53. 5. 3. 34.

### Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane. payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1er au 10 mars 1934 à **141,07 %** (agio du 21 au 28 février 1934 141,88 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le payement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 53. 5. 3. 34.

### Malta — Ursprungszeugnisse

Gemäss einer Bekanntmachung im Amtsblatt von Malta vom 26. Dezember 1933 müssen alle in Malta eingeführten Waren zu statistischen Zwecken von einem Ursprungszeugnis folgenden Wortlauts begleitet sein:

I/We (1) . . . . . of the firm . . . . . of (2) . . . . . manufacturers/suppliers of the goods enumerated in the invoice amounting to . . . . . hereby declare that I (have the authority to make and sign this certificate on behalf of the aforesaid manufacturers/suppliers and that I) (3) have the means of knowing and do hereby certify as follows:

(a) That every article mentioned in the said invoice has been wholly/partially produced or manufactured in (4) . . . . . .

(b) As regards those articles only partially produced or manufactured in any country: That the final process or processes of manufacture have been performed in (4) . . . . . .

(1) Here insert manager or chief clerk as the case may be.
(2) Here insert name of city or country.
(3) The words in brackets should be omitted where the manufacturers or suppliers themselves sign the certificate.
(4) Here insert name of country. 53. 5. 3. 34.

### Vom schweizerischen Geldmarkt

**Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz**

| | Offiz. % | Priv. % | Tägl. Geld % | Paris % | London % | Berlin % | New York % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) | | |
| 2. III. | 2 | 1½ | 1 | — 1,250 | +0,625 | —2,500 | +1,000 |
| 23. II. | 2 | 1½ | 1 | — 0,750 | +0,625 | —2,375 | +1,000 |
| 16. II. | 2 | 1½ | 1 | — 1,250 | +0,562 | —2,375 | +1,000 |
| 9. II. | 2 | 1½ | 1 | — 0,875 | +0,500 | —2,375 | +1,000 |
| 2. II. | 2 | 1½ | 1 | — 0,750 | +0,500 | —2,375 | +1,000 |
| 26. I. | 2 | 1½ | 1 | — 0,625 | +0,500 | —2,375 | +1,000 |

**Wechsel- (Geld-) Kurse**

| | in % über (+) bzw. unter (—) Parität vor dem 25. Sept. in % | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Frankr. | Engl. | Deutschl. | New York |
| 2. III. | +0,23 | -37,51 | —0,61 | +1,32* |
| 23. II. | +0,36 | -37,32 | —0,49 | +1,68* |
| 16. II. | +0,34 | -37,55 | —1,18 | +1,85* |
| 9. II. | +0,27 | -37,20 | —1,10 | +3,07* |
| 2. II. | +0,07 | -37,87 | —0,69 | +2,83* |
| 26. I. | —0,12 | -35,75 | —0,18 | -37,00 |

**Lombard-Zinsfuss:** Basel, Genf, Zürich 2½—4½ %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 2½ %. * Der neuen Parität. 53. 5. 3. 34.

### Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

*Umrechnungskurse vom 5. März an — Cours de réduction dès le 5 mars*

Belgien Fr. 72.30; Dänemark Fr. 71.—; Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 123.—; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 26.85; Japan Fr. 100.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.48; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 208.50; Oesterreich Fr. 57.80; Polen Fr. 58.45; Schweden Fr. 82.—; Tschechoslowakei Fr. 12.95; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 15.90.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

## Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

## Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern

**XXII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**
**Montag, den 19. März 1934, 14½ Uhr**
**im Bürgerhaus, Bürgersaal I. Stock, Neuengasse, Bern**

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung für 1933.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung betreffend die Reduktion des Aktienkapitals von nom. Fr. 3,581,600.— bis auf nom. Fr. 3,000,000.—, sowie Einfügung eines Alinea 6 zu Art. 5 in die Gesellschaftsstatuten:
   «Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, Aktien der Gesellschaft bis zum Höchstbetrage von nom. Fr. 581,600.— zum Zwecke der Annullierung zurückzukaufen».
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von Montag, 5. März 1934 hinweg auf unserem Bureau, Länggasstrasse 51, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, sind gebeten, die Zutrittskarten spätestens bis und mit Freitag, den 16. März 1934, zu erheben, gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz, in **Bern:** bei der Gesellschaft, Berner Handelsbank, Kantonalbank von Bern, Schweizerischen Volksbank und ihren Zweigniederlassungen; in **Zürich:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., woselbst ab Mittwoch, den 7. März 1934, auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann. (3399 Y) 641 i

Bern, den 5. März 1934. **Der Verwaltungsrat.**

## Anglo-Swiss Biscuit Co. Winterthur

Die Generalversammlung vom 1. März 1934 hat beschlossen, den per 31. März 1934 fälligen Coupon Nr. 7 unserer Aktien von heute ab mit netto Fr. 80.— an unserer Kasse einzulösen. (2092 W) 650 i

Winterthur, den 1. März 1934.

**Der Verwaltungsrat.**

## Buss Aktiengesellschaft Basel

**Einladung zur XXXIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch, den 21. März 1934, vormittags 11½ Uhr, in der Schlüsselzunft, I. Stock, Basel

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1933 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 626
5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Samstag, den 17. März, mittags 12 Uhr, bei der Gesellschaftskasse, Aeschengraben 24, oder beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie., bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., alle in Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen vom 13. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 3. März 1934. **Der Verwaltungsrat.**

## Schweizerische Hypothekenbank
## Solothurn-Zürich

### Dividendenzahlung pro 1933

Der Dividendencoupon Nr. 44 der Aktien unserer Bank wird von heute an à 5½ % mit Fr. 27.50, abzüglich 4½ % Couponsteuer eingelöst in:

**Solothurn u. Zürich:** an unsern Kassa-Schaltern;
**Basel:** Basler Handelsbank, HH. La Roche & Cie., Bankgeschäft;
**Bern:** HH. Eug. von Büren & Cie., Bankgeschäft;
**Neuenburg:** Schweizerischer Bankverein;
**Lausanne:** Schweizerischer Bankverein;
**Freiburg:** HH. Weck, Aeby & Cie., Bankgeschäft.

**Solothurn,** den 3. März 1934. **Die Direktion.**

Regelmässiger wöchentlicher

Schnelldienst nach

NEW YORK

| Basel ab vorm. | Dampfer | Abfahrt nach Le Hâvre | Ankunft in New York |
|---|---|---|---|
| 5. März | „Paris" | 7. März | 13. März |
| 12. „ | „Ile de France" | 14. „ | 20. „ |
| 17. „ | „Champlain" | 20. „ | 27. „ |
| 26. „ | „Paris" | 28. „ | 3. April |
| 31. „ | „Ile de France" | 4. April | 10. „ |
| 10. April | „Champlain" | 12. „ | 19. „ |

usw. — Aenderungen vorbehalten.

Sofortige Abgabe von bankfähigen Konnossementen.

Transportübernahmen und Auskünfte durch

Aktiengesellschaft Danzas & Cie

Generalagenten der Compagnie Générale Transatlantique

Eigene Reisebureaux.

Basel Zürich St. Gallen Genf Schaffhausen Chiasso Buchs Vallorbe Brig 26-1


# Rheintalische Creditanstalt

## Altstätten - Au - St. Margrethen

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur

## 59. ordentlichen Generalversammlung

**auf Mittwoch, den 14. März 1934, nachmittags 4½ Uhr, in das Gasthaus zum «Landhaus», in Altstätten.**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1933.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Rechnuug und Revisorenbericht sind vom 6. März 1934 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Altstätten aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz **Freitag, Samstag und Montag, den 9., 10. und 12. März 1934, während der üblichen Kassastunden** an unsern Kassen in Altstätten, Au und St. Margrethen bezogen werden. **Am Tage der Versammlung selbst werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.**

Die Dividendenauszahlung erfolgt gegen Abgabe von Coupon Nr. 59 am 15. März 1934. 651 i

Altstätten, den 26. Februar 1934.

**Der Verwaltungsrat.**

# Eidgenössische Bank

**(Aktiengesellschaft)**

## Dividendenzahlung

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1933 auf 4 % festgesetzt.

Demgemäss erfolgt die Zahlung ab 5. März abzüglich 4½ % eidgenössische Couponssteuer mit

## Fr. 19.10 per Aktie von Fr. 500.— nominal

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen und Vevey, gegen Coupon Nr. 41. (6019 Z) 624 i

Zürich, den 3. März 1934.

**Das Direktorium.**

# Schweizerische Kreditanstalt

## Aktiendividende pro 1933

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. März 1934 wird der Coupon Nr. 13 der Aktien unserer Anstalt mit Fr. 40.—, abzüglich 4½ % Couponsteuer, also mit

## Fr. 38.20 netto per Aktie

vom 5. März 1934 an spesenfrei eingelöst bei **sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt,** sowie bei folgenden Stellen: in **Aarau:** bei der Aargauischen Kantonalbank; in **Bern:** bei der Kantonalbank von Bern; in **Schaffhausen:** bei der Schaffhauser Kantonalbank; in **Solothurn:** bei der Solothurner Kantonalbank; in **Winterthur:** bei der Zürcher Kantonalbank.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen. (5999 Z) 610 i

**Schreibmaschinen-Postkarten**

mit Selbstklebung, in Streifen à 3 Karten, mit schwarzem Firmadruck bis 5 Zeilen

3000 Karten per 1000 Fr. 17.—
5000 Karten per 1000 Fr. 15.50

Verlangen Sie Muster

**Kaiser & Co. A.-G., Bern**

Telephon 22.222 (2-25

Sind's Scheuertücher dann mit Vorteil von Putztuchweberei u. Topfreiniger-Fabrik DREISPITZ Leop. Herb, Basel.

A vendre pour cause de liquidation 1 appareil à dicter 640

**Parlograph**

complet avec tous accessoires à l'état de neuf. Prix très avantageux; conviendrait à industriel, avocat, docteur, etc. Ecrire sous P 1101 Yv à Publicitas Yverdon.

Mit Erfolg inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt


# Schweiz. Decken & Tuchfabriken, Pfungen-Turbenthal A. G.

## in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Samstag, den 24. März 1934, vormittags 11½ Uhr, im Hotel Löwen, in Winterthur,** stattfindenden

## XXXIV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1933.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 5. März an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt.

Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern, zu beziehen. (Za. 6494/34) 636

Pfungen, den 2. März 1934. **Der Verwaltungsrat.**

# Aktienmühle Basel

## Ordentliche Generalversammlung

**Montag, den 19. März 1934, 15 Uhr, im Hotel Metropole-Monopole, Basel**

TRAKTANDEN: 1. Vorlage der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1933. 2. Décharge-Erteilung. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Wahlen. 646

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. März an im Bureau der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46, in Basel, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Daselbst können vom 10. bis 17. März gegen Nachweis des Aktienbesitzes die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Basel, den 2. März 1934. **Der Verwaltungsrat.**

# Spar- & Leihkasse in Bern

Die Dividende für das Jahr 1933 wurde von der Aktionärversammlung auf 5 % festgesetzt und es gelangt der Coupon Nr. 4 von . . . Fr. 25.—,
abzüglich 4½ % eidg. Couponsteuer „ 1.15,
mit Fr. 23.85

vom 5. März hinweg an unserer Kasse, sowie bei unsern Einnehmereien in Bolligen, Bümpliz, Gümligen, Köniz, Muri, Niederscherli und Zollikofen zur Auszahlung. Ferner wird derselbe spesenfrei eingelöst in

Bern, Biel, Burgdorf, Delsberg, Herzogenbuchsee, Huttwil, Interlaken, Langenthal, Langnau, Laufen, Malleray, Meiringen, Münster, Neuenstadt, Noirmont, Pruntrut, Saignelégier, St. Immer, Thun, Tramlingen:
von der Kantonalbank von Bern;
Thun: von der Spar- & Leihkasse in Thun;
Burgdorf: von der Bank in Burgdorf;
Langnau: von der Bank in Langnau. (3417 Y) 652 i

Bern, den 3. März 1934. **Spar- & Leihkasse in Bern.**

# Capitole S. A. Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire le vendredi 16 mars 1934, à 17 heures,** au siège social, 6, Avenue du Théâtre, Lausanne. 645

Ordre du jour statutaire.

Lausanne, le 2 mars 1934. **Le conseil d'administration.**

# Société Electrique de la Côte, à Gland

**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires** est convoquée pour 16 heures, **le samedi 24 mars 1934, à l'Auberge Communale de Prangins.** (16042 L) 638

**Ordre du jour statutaire.**

**Le conseil d'administration.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne